

Cara amica, caro amico dell` asino,

il tuo interessamento agli asini ci fa piacere e siamo sicuri che la loro salute ti sta a cuore quanto a noi per cui, eccoti alcune indicazioni su cosa possono mangiare.

L`asino é un abitante delle steppe e delle regioni limitrofe al deserto. I nostri pascoli grassi e ricchi di proteine lo fanno ammalare. Il suo pane quotidiano é la cellulosa presente nel fieno, nella paglia e nella corteccia.

L`asino é goloso dal pane raffermo, delle carote, delle mele che,pero, lo fanno ammalare se ne mangia troppo. Una dolorosa infiammazione degli zoccoli ne é la conseguenza.

Siamo convinti che questo non é nella tua intenzione e quindi ti preghiamo di volerci consegnare il tuo pane affinché posso esser loro somministrato nella giusta dose.

Grazie per la tua attenzione e per la visita resa ai nostri asinelli Francis, Pippo, Timbo, Cäsi e il mulo miro

Liebe Eselfreude

Es freut uns, dass Du dich für Esel interessierst. Sicher liegt dir daher auch ihre Gesundheit am Herzen und deshalb hier einige Hinweise zu deren Fütterung.

Esel sind Bewohner der Steppen und Wüstenrandgebiete.

Unsere eiweissreichen Weiden machen Esel krank. Das tägliche Brot der Esel ist Heu und Stroh! Esel brauchen Zellulose. Das finden sie am besten in Holzrinde, Heu und Stroh. Esel lieben hartes Brot- aber es ist schädlich für sie und darf, wenn überhaupt nur in ganz kleinen Mengen gefüttert werden. Daher lieber Eselfreund, lass uns dein hartes Brot hier, wir dosieren es dann angemessen, zum Wohl der Tiere.

Esel sind extrem gute Futterverwerter! Es ist daher besonders darauf zu achten, dass sie nicht überfüttert werden. Zur Belohnung dürfen sie auch mal einen Apfel oder ein Ruebli bekommen. Kraftfutter oder Getreide sind für Esel hierzulande mehr schädlich als nötig! Und auch Brot ist dem Kraftfutter gleich zu setzen: Esel können davon krank werden. Sie können eine schmerzhafte Hufkrankung bekommen. Das willst Du sicher nicht. Danke für Deine Aufmerksamkeit und für den Besuch unserer Esel Fräncis, Pippo, Lilo, Camilla, Tobi und Cäsi.